

Antrag auf bezirkliche Sondermittel Zuschuss für das Konzert für Frieden und Toleranz

1. Von Herrn Büscher von der Vorbereitungsgruppe vom 13.02.2020
2. Per folgender Mail vom 23.02.2020

An: Hellermann, Hans-Georg (161) <Hans-Georg.Hellermann@bielefeld.de>

Betreff: Antrag auf Zuschuss für das Konzert für Frieden und Toleranz

Sehr geehrter Herr Hellermann,

gerade komme ich von dem Treffen der Vorbereitungsgruppe für das Konzert für Frieden und Toleranz im JZ Stricker am 17.4.2020.

Bei der letzten Stadtteilkonferenz im November 2019 war eines der Ergebnisse, dass in Brackwede im Rahmen der Antirassismus-Wochen ein Konzert organisiert werden sollte.

Um dieses zu organisieren hat sich die Gruppe, zuletzt bestehend aus Sonja Frisch (Diakonie Brackwede), Maik Quernheim (JZ Stricker), Welf Helm (BGW), Marion Kretschmer (Omas gegen Rechts), Eren Aksahin (Musikpädagogin) Heinrich Büscher (BV Brackwede) und ich von cultur.konsum e.V. mehrfach getroffen und ist dem Ziel schon nahe.

Es ist ein Programm aufgestellt worden beginnend am 17.4.2020 um 14 Uhr mit einer Vorführung der Ferienspiel-Kinder zum Abschluss der Ferienspiele, weiter mit 6 Gruppierungen aus Brackwede bzw. aus der Nähe, die verschiedene Arten Musik aus aller Welt präsentieren können. Ab 20 Uhr soll Rock-Musik von 3 Gruppen folgen bis ca. 0 Uhr.

Es soll also am Nachmittag einen Teil Weltmusik und am Abend einen Rock-Musik-Teil geben. Das Konzert, bei dem kein Eintritt genommen werden soll, wird unterstützt durch das Team des JZ Stricker, das einige Erfahrung mit der Durchführung von Konzerten hat.

Die Bands sollen eine Aufwands-Entsündigung von 50€ pro Gruppe erhalten. Sound, Licht und Einlasskontrolle sollen 510€ kosten. Bei der Kostenaufstellung hat sich dabei eine Finanzierungslücke von ca. 200€ ergeben.

Unsere Frage ist, ob das Konzert mit 200€ aus bezirklichen Mitteln unterstützt werden kann.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Volkmer
cultur.konsum e.V.